

Pressemitteilung

agenda4 Ideenwerkstatt für le flair hat zwei Sieger

Ergebnisse des Workshops fließen in die Stadtteilentwicklung ein – Zwei erste und ein zweiter Preis vergeben

Die besten Konzepte aus der ersten agenda4 Ideenwerkstatt für das neue Düsseldorfer Wohnviertel le flair wurden jetzt prämiert. Auf den 1. Platz wählte die Jury das Marketing- und Kommunikationskonzept „Blanche“ sowie das Handlungskonzept „flair-binden“. Den zweiten Platz erreichte die Arbeit „Der grüne Bogen“.

In Zusammenarbeit mit HOCHTIEF Projektentwicklung und INTERBODEN initiierte der Verein agenda4, ein Zusammenschluss von Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie Hochschulen, in diesem Jahr erstmalig eine Ideenwerkstatt. Ziel der Aktion unter dem Motto „Orte schaffen!“ war es, Konzepte zu entwickeln, die zur Identitätsbildung des Stadtviertels le flair beitragen und es mit den benachbarten Stadtteilen vernetzen. Sechs Gruppen erarbeiteten Vorschläge mit sehr unterschiedlichen Ansätzen. „Die eingereichten Entwürfe waren alle sehr überzeugend. Die Auswahl ist uns nicht leicht gefallen“, kommentiert Jurymitglied Dr. Jan Kehrberg, Vorstand agenda4, das Ergebnis.

Das Konzept „Blanche“ stellt eine Kunstfigur in den Mittelpunkt. Mit ihren Geschichten führt sie durch le flair und fördert so die Identifikation der künftigen Bewohner mit dem Stadtviertel. „flair-binden“ vernetzt vorhandene mit entstehenden Strukturen. Hinter der Idee „der grüne Bogen“ steht der Plan, die Parklandschaft des le flair an weitere Grünflächen der Stadt Düsseldorf, den so genannten „Grünen Ring“, anzubinden. Einige Anregungen sollen in den Planungen für le flair umgesetzt werden.

Ansprechpartnerin:
Gabriele Stegers

Tel.: 0361 3026710

Fax: 0361 30267109

presse@flair-
duesseldorf.de

www.flair-
duesseldorf.de
/presse

Seite 1 von 2
18.12.2009

Ein Joint Venture von



und



Über HOCHTIEF Projektentwicklung

HOCHTIEF Projektentwicklung entwickelt, realisiert und vermarktet als eigenständige Tochter des HOCHTIEF-Konzerns seit 1991 Immobilienprojekte im In- und Ausland. In Deutschland gilt das Unternehmen als führender Innenstadtentwickler. Büroimmobilien in Innenstadt- und citynahen Lagen bilden das Kerngeschäft. Weitere Schwerpunkte sind Einzelhandels-, Wohn- und Seniorenimmobilien sowie die Entwicklung ganzer Stadtquartiere. Auch Hotels, Logistik- und Spezialimmobilien zählen zu den Produktmarktsegmenten. HOCHTIEF Projektentwicklung baut kein eigenes Immobilienportfolio auf, sondern agiert als „Investor auf Zeit“ mit dem Ziel, die Projekte frühestmöglich an einen Endinvestor zu verkaufen. Weitere Informationen unter www.hochtief-projektentwicklung.de.

Über die INTERBODEN-Gruppe

Die inhabergeführte Firmengruppe **INTERBODEN** ist seit 60 Jahren am Immobilienmarkt. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau. INTERBODEN versteht sich als Generalplaner für Quartiersarchitektur und umfassender Immobiliendienstleister, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebenswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzufügen. Weitere Informationen unter www.interboden.de.

Über agenda4. Plattform Zukunft

Als ein Zusammenschluss von 80 Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft und 16 renommierten Hochschulen fördert agenda4 die interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung sowie die Forschung und Entwicklung in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Der Verein stößt Strategien an für eine nachhaltige Stadt- und Immobilienentwicklung und bereitet künftiges Führungspersonal auf die Herausforderungen vor, die sich ihnen in der Bau- und Immobilienwirtschaft stellen. Der Verein agenda4 geht zurück auf eine Initiative von Prof. Rolf Kyrein und Bernd Heuer. Weitere Informationen unter www.agenda4-online.de.

KOMMUNIKATION

Seite 2 von 2
18.12.2009

Ein Joint Venture von



und

